

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth am 30.06.2022 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:

- stimmberechtigt:

Bürgermeister	Ernst-Wilhelm Schulz
Gemeindevertreterin	Tanja Arp-Götze
Gemeindevertreterin	Astrid Bier
Gemeindevertreterin	Vera Homann
Gemeindevertreter	Bernd Kindt
Gemeindevertreterin	Martje Kööp
Gemeindevertreter	Udo Obst
Gemeindevertreter	Holger Pramschüfer

- nicht stimmberechtigt:

Ehrenbürgermeister	Peter-Wilhelm Dirks
Schifführerin	Annika Reimer

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter	Katharina Schäfer
-------------------	-------------------

Außerdem sind anwesend:

Horst Jähnichen, Vorsitzender Dörpsmobil Drage e.V.
Elke Hinrichsen, Kassenwartin Dörpsmobil Drage e.V.
5 weitere Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 27.01.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Übernahme der Materialkosten für die Renovierung des Aufenthaltsraumes im Schützenheim
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft im "Dörpsmobile Drage e.V."
10. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zum Ortskernentwicklungskonzept
11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021
12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

- 14. Grundstücksangelegenheiten
- 15. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

- 16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Seeth mit der Begrüßung aller Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die TOPs 13 bis 16 nicht öffentlich zu behandeln, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 27.01.2022

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Schulz berichtet, dass es seit 27.01.22 90 verschiedene Termine gab, von denen er **88 Termine** wahrgenommen hat.

Unter anderem berichtet er von folgendem:

Nachdem am 24.02.22 Russland die Ukraine mit einem brutalen Angriffskrieg überfiel, wurde auch Seeth von den Folgen getroffen.

Am 14.03.22 teilte Herr Gärtner, Direktor des Landesamtes für Ausländerangelegenheiten in einem Telefonat mit, dass **das Land Schleswig-Holstein die Liegenschaft Reservestandort Stapelholmer Kaserne wieder als Landesunterkunft reaktivieren wird.**

Bürgermeister Schulz verwies auf die Versäumnisse der letzten Jahre in Bezug auch auf die Konversion und den schlechten Zustand der Kasernengebäude.

Es folgten täglich Gespräche mit diversen Entscheidungsträgern unterschiedlichster Behörden, Einrichtungen, Betroffenen, Presse, Rundfunk und Fernsehen.

Dabei stellte er fest, dass die Zusammenarbeit mit den niedrigeren Ebenen sehr gut klappte.

Bürgermeister Schulz sprach einen Dank an Herrn Jensen, Herrn Molzow, Frau Brüning und Frau Hansen aus.

Leider taten sich die politisch Verantwortlichen in Bezug auf die Landesunterkunft und auch die Konversion Kaserne Seeth nicht sonderlich hervor.

Wiederholt äußert Bürgermeister Schulz, dass es den Bürgerinnen und Bürgern nicht mehr zu vermitteln ist, dass seit 2011/2015 kein sichtbarer Fortschritt in Bezug auf die Konversion Kaserne Seeth erzielt wurde.

Am 09.04.22 folgte ein offizieller Pressetermin mit der schleswig-holsteinischen Innenministerin Frau Sütterlin-Waack und der Finanzministerin Frau Heinold.

Amtsvorsteherin Kühl und Bürgermeister Schulz nutzen hierbei die Gelegenheit auf die Missstände Konversion Kaserne Seeth und die jahrelangen Verzögerungen durch Bundes- und Landesbehörden hinzuweisen.

Der Bürgermeister hatte den Eindruck, dass es gehört wurde und etwas Bewegung in die Sache kam.

Ernst-Wilhelm Schulz **bedankt sich ganz besonders bei den Mitmenschen, den Vereinen und Verbänden**, die sich in unterschiedlichster Form für die Betroffenen in der Landesunterkunft Seeth eingesetzt haben.

Er bedauert, dass die **zahlreichen Spenden** der Mitbürger/innen für die Einrichtung eines **Spielplatzes** in der Landesunterkunft bisher noch nicht eingesetzt werden konnten.

Dem Bürgermeister wurde durch Herrn Scholle, Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge SH (LaZuF) mitgeteilt, dass eine Einrichtung eines Spielplatzes zunächst geprüft werden müsse und es daher noch eine gewisse Zeit benötige, bis ein Spielplatz genehmigt werden könne.

In diesem Zusammenhang erfragt Ehrenbürgermeister Dirks, ob der Gemeindespielplatz bereits genehmigt sei. Bürgermeister Schulz gibt die Auskunft, dass der Antrag bereits seit Oktober 2021 beim Kreisbauamt zur Entscheidung eingereicht wurde und bisher keine Genehmigung erteilt wurde.

Zur **Konversion Kaserne Seeth hat am 29.06.22 wieder eine Videokonferenz stattgefunden**. Das Ergebnis ist unbefriedigend. Die Aussagen der Landesplanung war, dass unter anderem auch wegen der Urlaubszeit noch einige Zeit für die Umsetzung benötigt wird. Bürgermeister Schulz ist enttäuscht. Der Gemeinde wurde doch Unterstützung zugesagt und immer noch ist man nicht weiter.

Er versteht die Entscheidungen der Landesplanung und politischen Verantwortlichen nicht. Über 10 Jahre wird die Gemeinde Seeth nun schon hingehalten. Kooperationsverträge wurden für die Umsetzung gefordert. Einschränkungen in der Nutzung wurden durch die Gemeinde Seeth akzeptiert und jetzt entstehen in Nachbarschaft Gewerbeflächen, die doch eigentlich auch in der Kaserne hätten entstehen können.

Folgende Maßnahmen werden die Gemeinde Seeth in Zukunft noch beschäftigen:

- Die Umsetzung des Ortskernentwicklungskonzeptes,
- der Schulstandort Friedrichstadt mit umfangreichen Baumaßnahmen, Weiterentwicklung der Schule mit dem Ziel Ganztagschule
- Wasser und Abwasser - Bau Wasserwerk Linden – Wechsel von Privatrecht ins öffentliche Recht
- Löschwasserversorgung – die Gemeinde hat bereits Mittel im Haushalt eingeplant

Stellvertretender Bürgermeister Bernd Kindt berichtet kurz über das Maibaumaufstellen. Hier wurden 340 € Spenden eingenommen, die an die Landesunterkunft weitergegeben wurden.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Gemeindevertreterin Tanja Arp-Götze berichtet aus dem **Jugend-, Sport- und Sozialausschuss**:

Das Drag-Süd-See Team plant am 27.08.22 einen Ausflug nach Neustadt in Holstein und Grömitz.

Es sind noch 4 Plätze frei. Teilnahmebeitrag 49 €.

Gemeindevertreter Holger Pramschüfer berichtet **aus dem Bau- und Wegeausschuss:** Zusammen mit Herrn Pieper vom Kreis Nordfriesland hat eine Wirtschaftswegeprüfung stattgefunden. Es müssen kleinere Arbeiten erfolgen. Angebote wurden bereits eingeholt.

Es hat eine Ausschusssitzung stattgefunden. Themen waren unter anderem die Löschwasserversorgung.

Im Rahmen des Ortskernentwicklungskonzeptes wurde die Straße Fohlenweg mit dem Planungsbüro Ivers und dem Amt Nordsee-Treene, Fachbereich Bauen und Liegenschaften begutachtet. Um über den Zustand der Straße und für eventuell erforderliche Maßnahmen einen Überblick zu erhalten, wurde von Frau Pernille Grand Kraus eine Asphaltprüfung angeregt.

Es ist ein Schaden am Fahrradunterstand am DGH entstanden. Das beschädigte Glas muss auf Gemeindegeldern repariert werden, eine Versicherung zahlt nicht.

Bauhofmitarbeiter Olaf Buchholz berichtet kurz von der Baum-Prüfung. Es folgt noch eine Liste mit erforderlichen Maßnahmen.

Für einen Teil der Stichstraße im Neubaugebiet Süderstraße wurden durch Volker Carstens vom Amt Nordsee-Treene Asphaltierungsarbeiten ausgeschrieben. Der hintere Teil der Straße wird mit Obstbäumen bepflanzt. Es sind noch nicht alle Grenzsteine sichtbar.

Das Thema Bauabfallentsorgung in der Straße Worden ist immer noch nicht beendet. Das Ordnungsamt des Amtes Nordsee-Treene hat alle Anlieger der Straße Worden mit einem Schreiben zur Bauabfallentsorgung aufgefordert. Sollte eine Entsorgung seitens der Anlieger nicht erfolgen, könnte eine Ersatzvornahme eingeleitet werden.

Es wird angefragt, ob das Brennholz auf dem Grünannahmepplatz wieder versteigert wird. Es gibt 4 Interessenten. Die Gemeindevertretung wird sich hierzu noch einmal beraten.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz fragt an, ob für das Dorfgemeinschaftshaus neues Geschirr und Besteck angeschafft werden sollte.

Ein weiterer Vorschlag aus der Gemeindevertretung ist die Sanierung der Behindertentoilette im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass **Geschirr und Besteck angeschafft und die Behindertentoilette saniert werden soll.**

Gemeindevertreterin **Homann** erinnert nochmals an die **Grabenreinigung** an ihrem Grundstück.

Martje Kööp fragt an, ob der **Beginn der Gemeindevertreter Sitzungen künftig auf 19:30 Uhr** verlegt werden könne. Die Gemeindevertretung stimmt dem zu.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Übernahme der Materialkosten für die Renovierung des Aufenthaltsraumes im Schützenheim

Der Gemeindevertretung liegt ein Antrag des Seether Schützenvereins auf Übernahme der Materialkosten für die Renovierung der Aufenthaltsräume im Schützenheim vor.

Der Vorsitzende des Schützenvereins Stefan Mahmens ist anwesend und erläutert, dass aufgrund der Coronapandemie kein Schießbetrieb stattfinden konnte. Hierdurch und durch die fehlenden Mieteinnahmen aufgrund der Schließung des Spielkreises fielen die Einnahmen des Schützenvereins weg. Die Reserven des Schützenvereins sind verbraucht.

Der Verein hat bereits Angebote für das Renovierungsmaterial eingeholt. Zum Zeitpunkt des Übernahmeantrages beliefen sich die Kosten auf 3.000 €.

Aus der Gemeindevertretung werden folgende Zuschussvorschläge geäußert:

1. 1.500 €
2. 2.000 €
3. Gesamtkostenübername in Höhe von 3.000 €.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass der Schützenverein einen Zuschuss erhalten soll. Aufgrund der ständigen Preissteigerungen schlägt die Gemeindevertretung jedoch vor, dass der Schützenverein zunächst ein aktuelles Angebot einholen sollte. Anschließend wollen die Gemeindevertreter kurzfristig erneut beraten und eine Zuschusshöhe festlegen.

9. Beratung und Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft im "Dörpsmobile Drage e.V."

Bürgermeister Schulz begrüßt den anwesenden Vorsitzenden des Vereins Dörpsmobil Drage e.V. Herrn Horst Jähnichen und die Kassenwartin Elke Hinrichsen. Er bittet die beiden um eine kurze Information zum Verein, Mitgliedsbeitrag und den Nutzungsbedingungen.

Herr Jähnichen bedankt sich für die Einladung und gibt einen kurzen Überblick über die Nutzungsbedingungen und die Beiträge.

Der Jahresbeitrag für die Gemeinde würde 200 € betragen, das Nutzungsentgelt 3,50 € pro Stunde und 0,20 € pro Kilometer.

Eine Reservierung des PKW müsste gern 2 Tage vor Reiseantritt erfolgen.

Es dürfen nur namentlich benannte Personen den PKW des Dörpsmobil Drage e.V. führen.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** den Beitritt zum Dörpsmobil Drage e.V.

10. Beratung und Beschlussfassung über den 1. Nachtrag zum Ortskernentwicklungskonzept

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 21.10.2021 die 1. Fortschreibung des Ortskernentwicklungskonzeptes beschlossen.

Am 09.06.2022 fand eine Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde statt.

Nunmehr liegt der Entwurf der Fortschreibung des Ortskernentwicklungskonzeptes vor.

Es wird vorgeschlagen, die vorliegende Fortschreibung des OKEK zu beschließen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die vorliegende 1. Fortschreibung des Ortskernentwicklungskonzeptes.

11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021

Eine Übersicht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021 liegt allen Gemeindevertretern vor. Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses wurden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021 geprüft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt **einstimmig** die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2021.

12. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2021 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Gemeindevertretung wird empfohlen den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresüberschuss von 298.942,11 € wie folgt zu verbuchen:
Zuführung Allgemeine Rücklage 224.768.,50 €, Zuführung Ergebn isrücklage 74.173,61 €. Die Allgemeine Rücklage beträgt dann 1.497.057,72 €, die Ergebn isrücklage 494.029,05 € (33 % der Allgemeinen Rücklage).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** den Jahresabschluss 2021 sowie das vorgenannte Vorgehen.

**Die Öffentlichkeit wird für die folgenden Tagesordnungspunkte auf Beschluss der Gemeindevertretung ausgeschlossen, da überwiegend Belange des öffentlichen Wohles oder berechnigte Interessen Einzelner es fordern.
Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Nicht öffentlich

13. Personalangelegenheiten

14. Grundstücksangelegenheiten

15. Vertragsangelegenheiten

Es liegen keine Vertragsangelegenheiten vor.

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt den Beschluss über die Einstellung einer neuen Urlaubsvertretung für den Bauhof bekannt.

Bürgermeister Schulz bedankt sich für die gute Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung um 22:00 Uhr.

Bürgermeister

Schriftführerin